

Stiftung Bündner Kunsthandwerk
Preisverleihung 2003
Grüsch, Haus Rosengarten, 3. Dezember 2003

Schwimmen gegen eine starke Strömung

Laudatio für Eva Blanke, Handweberin (Förderungspreis)

Von Peter Egloff

Sie heissen Hanueli Schmidt, Regine Jenal, Flavia Waldegg, Karin Burkardt, Meinrad Flepp, Daniel Hohl, Carina Deflorin, Mevina Gaudenzi, Rafael Cadalbert, Markus Accola und Kim Jochberger. Und sie haben ein paar Dinge gemeinsam.

Sie haben – erstens - Freude am Leben und können dieser Freude manchmal mit einer Intensität und Direktheit Ausdruck geben, über die man staunen und von der man lernen kann.

Sie leben – zweitens - in Rothenbrunnen.

Sie befassen sich - drittens - intensiv mit Zettel, Schuss und Schiffchen, d.h. sie sind das, was man früher politisch unkorrekt als *Webstübler* bezeichnete und mit Witzen bedachte: Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Menschen wie sie sollte es - viertens - im Lichte der Entwicklungen und Bestrebungen der modernen Medizin künftig eigentlich gar nicht mehr geben. *Pränataldiagnostik* heisst das Stichwort. Auch ein Teil der medizinischen Forschung und Praxis scheint die Ziele der schrankenlosen Marktwirtschaft verinnerlicht zu haben und den Rezepten eines vulgären Utilitarismus zu gehorchen, der genormte Effizienz und Marktorientierung und perfektes Design anstrebt – auch da, wo es um den menschlichen Körper und den menschlichen Geist geht.

Wenn aber, wie unlängst geschehen, die wählerstärkste Schweizer Partei mit einer Kampagne gegen die Invaliden-Versicherung und gegen sogenannte „Schein-Invaliden“ sich ausgerechnet die Schwächsten der Gesellschaft vorknöpft und aus Opfern Täter macht – dann kommen einem die Webstübler-Witze von einst ziemlich harmlos vor.

Was ich damit sagen will: Wer mit behinderten Menschen arbeitet – geduldig, ernsthaft, sorgfältig, liebevoll und im Wissen um ihren spezifischen Wert, ihren spezifischen Beitrag an unsere Gesellschaft – wer mit solchen Menschen arbeitet, ihre Interessen wahrnimmt und ihre Integration fördert, der oder die ist Sand im Getriebe der Sparschrauben, schwimmt gegen eine starke Strömung, gegen einen dominanten Trend unserer Gegenwart.

Die eidgenössisch diplomierte Handweberin und künftige Sonderpädagogin Eva Blanke tut dies seit 1990. Nach dem Vorkurs an der Kunstgewerbeschule in Basel besuchte sie 1981-84 das *Centro scolastico per le industrie artistiche* in Lugano und wurde 1984 als Handweberin eidgenössisch diplomiert. 1984 bis 1988 betrieb sie eine eigene Werkstatt. 1986 wurde ihr Sohn, 1988 ihre Tochter geboren. Seit 1990 arbeitet Eva Blanke Teilzeit im Zentrum für Sonderpädagogik Giuvalta in Rothenbrunnen. Vor kurzem hat sie an der Uni Zürich das Studium der Sonderpädagogik aufgenommen.

Die kleine, feine und fröhliche Rothenbrunner Kollektion Nummer 13/2003, die Sie, geschätzte Damen und Herren, hier im Hause ausgestellt finden, kommt unter drei Titeln daher, welche für drei Anwendungsbereiche stehen: „Im Schnee“, „Unterwegs“ und „Im Bad“. Produziert wurde vor allem mit Blick auf den Weihnachtsmarkt. Die Kollektion ist Teamarbeit. Die Stoffe wurden von Eva Blanke entworfen und von den eingangs genannten Weberinnen und Webern in der Werkstätte Giuvalta hergestellt. Die einzelnen Produkte vom Schal über das Necessaire bis zum Bademantel sind ebenfalls von Eva Blanke entworfen und wurden von ihr und ihrer Mutter genäht. Eva Blanke legt Wert darauf, dass in Giuvalta auf Webstühlen gearbeitet wird, die einem professionellen Standard entsprechen. Auch die Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist ihr ein wichtiges Anliegen. Denn sie ist überzeugt, dass gerade behinderte Menschen sehr von den Erlebnismöglichkeiten profitieren, welche zum Beispiel die taktile Feinheit einer guten Wolle oder die Farbvielfalt subtil eingefärbter Baumwolle bieten.

Die Stiftung Bündner Kunsthandwerk will mit diesem Förderungspreis ganz bewusst auch ihren Respekt und ihre Wertschätzung für die menschlichen, die menschenfreundlichen Ziele ausdrücken, welche Eva Blanke mit ihrer kunsthandwerklichen Tätigkeit verbindet.
Chapeau und herzliche Gratulation !